Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4224

26. 03. 96

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Angelika Beer und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
— Drucksache 13/3861 —

Überlassung von Waffen an die Türkei II

Ende 1994 wurden ein Panzer Leopard 1A5 und eine Feldhaubitze FH 70 der Türkei leihweise zur Erprobung überlassen. Nach Auskunft der Bundesregierung (Drucksache 13/388) sollte die Überlassung am 31. Dezember 1995 enden.

1. Wurden die leihweise überlassenen Waffen termingerecht und ordnungsgemäß zurückgegeben?

Die leihweise Überlassung des Kampfpanzers Leopard 1 A5 und der Feldhaubitze FH 70 wurde bis zum 31. Dezember 1996 verlängert.

2. Ist der Bundesregierung bekannt, welche Erprobungen die Türkei im einzelnen durchgeführt hat?

Nach türkischen Angaben

- sollen die Fähigkeiten des Kampfpanzers Leopard 1 A5 unter verschiedenen Gelände- und Klimabedingungen getestet werden;
- dienen die Untersuchungen zur Feldhaubitze der Klärung, ob die Produktion einer der FH 70 vergleichbaren Feldhaubitze in der Türkei möglich ist.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 23. März 1996 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

3. Wurde von seiten der Türkei eine Bewertung der beiden Waffensysteme gegenüber deutschen Stellen abgegeben?

   Mit welchem Inhalt?

Nein.

4. Liegen der Bundesregierung Erkenntnisse über die Produktionsmöglichkeiten in der Türkei für die beiden Waffensysteme vor?

Nein.

5. Welche deutschen Firmen wären nach Erkenntnissen der Bundesregierung ggf. von Aufträgen zur Produktion der beiden Waffensysteme betroffen?

6. Welche deutschen Firmen wären nach Erkenntnissen der Bundesregierung von Verhandlungen über eine Lizenzproduktion in der Türkei betroffen?

Für Produktions- und Lizenzbelange des Kampfpanzers Leopard 1 sind die Firmen Krauss-Maffei, Wegmann und STN ATLAS Elektronik zuständig, für die Feldhaubitze FH 70 die Firma Rheinmetall.

7. Unter welchen Bedingungen wäre die Bundesregierung geneigt, den deutschen Firmen Aufträge im Zusammenhang mit Leopard 1A5 und FH 70 zu beschaffen und diese zu genehmigen?

8. Unter welchen Bedingungen wäre die Bundesregierung geneigt, der Türkei zur Lizenzproduktion von Leopard 1A5 und der Feldhaubitze FH 70 zu verhelfen?

Der Bundesregierung liegen keine Beschaffungsanfragen vor.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333